

Jshr. mittdt. Vorgesch.	59	S. 363	Halle/Saale	1975
-------------------------	----	--------	-------------	------

### Sonderbriefmarken der DDR mit Motiven nach hervorragenden Fund- objekten des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale)

Auf Anregung der Leitung des Landesmuseums für Vorgeschichte Halle (Saale) hat das Ministerium für Post- und Fernmeldewesen der DDR im Frühjahr 1970 vier Sonderpostwertzeichen sowie einen Ersttagsbriefumschlag mit Motiven nach hervorragenden Fundobjekten unserer Forschungsstelle herausgegeben, die mit Erlaubnis des Ministeriums hier abgebildet werden. Im einzelnen sind dargestellt worden

auf der 10-Pfennig-Marke der Reiterstein von Hornhausen, Kr. Oschersleben, aus der Zeit um 700 u. Z.

auf der 20-Pfennig-Marke der Spangenhelm von Stößen, Kr. Hohenmölsen, aus der Zeit um 500 u. Z.

auf der 25-Pfennig-Marke das Bronzebecken von Schadeleben, Kr. Aschersleben, aus der Zeit um 800 v. u. Z.

auf der 40-Pfennig-Marke die Tontrommel von Leuna-Rössen, Kr. Merseburg, aus der Zeit um 2500 v. u. Z.

auf dem Ersttagsbriefumschlag der Goldbrakteat von Oberwerschen, Kr. Hohenmölsen, aus der Zeit um 550 u. Z.

Der künstlerische Gestalter der Briefmarken ist der hallesehe Graphiker Gerhard Voigt.

Der im Frühjahr 1970 von dem Sammler-Postamt in Berlin für einige Wochen verwendete Sonderstempel wies die Silhouette des Museumsgebäudes als Motiv auf.

Hermann Behrens